



Tätigkeitsbericht 2009

Köln, 13.5.2010

Am 29.11. 2008 fand die konstituierende Sitzung des Initiativkreises STScI e.V. in Bochum statt. Nachdem der Initiativkreis STScI e.V. ins Vereinsregister eingetragen wurde, erhielten wir die Gemeinnützigkeit für die Förderung von Forschung und Wissenschaft. Dieser Kreis aus sieben Astronomen wird die Arbeit des Instituts begleiten und inhaltlich unterstützen. Die entsprechende Webseite findet sich unter www.derblicknachvorn.de und gibt im Wesentlichen unsere Ziele wieder, wie sie auch in der Imagebroschüre dargestellt sind.

Das Jahr 2009 stand zunächst im Zeichen der Planung für den Aufbau des Observatoriums

1. Der Bauvorantrag für den Gebäudekomplex (Teleskopturm und Servicegebäude) war erfolgreich. Wir konnten den singulären Konzeptcharakter belegen sowie die zwingende Notwendigkeit, das Gebäude am vorgeschlagenen Platz im Außenbereich zu bauen.
2. Dr. Susanne Krosse von der HOCHSCHULE BIBERACH entwarf den Observatoriumskomplex mit dem der Bauvorantrag gestellt wurde. Er beinhaltet einen Kuppelturm für das Teleskop, einen Kontrollraum, ein Büro, eine Teeküche, zwei Schlafräume sowie einen Seminarraum/Bibliothek.
3. Mit diesen ersten Entwürfen erstellten wir eine Imagebroschüre zur Mitteleinwerbung sowie eine vollständige Projektbeschreibung, die beide beiliegen.

In der zweiten Jahreshälfte hat der Verein Kontakte zu den regionalen Entscheidungsträgern aufgebaut und versucht, finanzielle Mittel zu akquirieren.

4. Wir kooperieren mit der DR. REINOLD HAGEN STIFTUNG in Bonn. Die Stiftung ist Träger des ZDI-Zentrums Bonn/Rhein-Sieg ("Zukunft durch Innovation") und verspricht sich durch die Zusammenarbeit mit dem STScI weitere Möglichkeiten, junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und die Angebote der Sternwarte den Schulen in der Region Bonn/Rhein-Sieg zugänglich zu machen. Allerdings hat die Hagen Stiftung keine finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung gestellt werden können.
5. Eine erste strategische Unterstützung aus der Region erhielten wir von Herrn Wilfried Holberg aus der Abteilung Wirtschaftsförderung beim Landrat des Oberbergischen Kreises. Ziel ist die Einbindung des STScI in das regionale Bildungs- und

INITIATIVKREIS SCHNÖRRINGEN TELESCOPE SCIENCE INSTITUTE

Forschungsnetzwerk. Herr Holberg hat uns auch den Kontakt zur regionalen Dienstleistungsstelle COMPASS in Köln verschafft (siehe unten).

6. Am 21.9.2009 konnten wir unser Projekt im Entwicklungs- und Bauausschuss der Stadt Waldbröl vorstellen. Alle Fraktionen begrüßten die Initiative und unterstützen das Projekt planerisch und baurechtlich. Die ersten Zeitungsartikel geben das Projekt wieder (siehe Anhang).
7. Bei folgenden Stiftungen wurden von uns Anträge auf finanzielle Förderung gestellt: ROBERT-BOSCH-STIFTUNG (21.9.2010), WILHELM UND ELSE HERAEUS STIFTUNG (29.9.2009), KLAUS TSCHIRA STIFTUNG GMBH (29.9.2009), STIFTUNG MERCATOR GMBH (4.11.2009) und DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG (7.12.2009). Alle Stiftungen haben eine Förderung aus formalen (andere Förderziele) und geographischen Gründen abgelehnt. Es stellte sich heraus, dass das Oberbergische Land auch in dieser Hinsicht eine wenig unterstützte Region ist.
8. Neben obigen Aktivitäten haben wir dann in der Region Oberberg die politischen Entscheidungsträger direkt angesprochen. Das waren der Landrat des Oberbergischen Kreises Herr Hagen Jobi und der Bürgermeister von Waldbröl Herr Peter Koester.
9. Auf Empfehlung der Wirtschaftsförderung (Herr Wilfried Holberg) haben wir dann Kontakt mit der regionalen Dienstleistungsstelle COMPASS in Köln aufgenommen. Ziel war die Diskussion möglicher finanzieller Förderungen des Projektes durch die Europäische Union und das Land NRW. Dazu haben wir uns zunächst am 9.12.2009 bei der IHK Köln über die vom Land NRW initiierten ZDI-Zentren (Zukunft Durch Innovation) informiert. Am 15.12.2009 haben wir diese Überlegungen dann mit dem COMPASS-Team (Herr Marco Kleinbräuer und Frau Michaela Duchek) diskutiert. Im Ergebnis scheiden obige Fördermöglichkeiten wegen der fehlenden Vollanstellung von Mitarbeitern (gesicherte Nachhaltigkeit) für das STSci aus.
10. Zum Netzwerk „Astronomie in Oberberg“ wurde ein umfangreiches Gespräch mit Prof. Dr. Oliver Schwarz von der UNIVERSITÄT SIEGEN geführt. Prof. Schwarz arbeitet im Fachbereich „Didaktik der Physik“ im Bereich Physik und Astronomie. Wir betrachten die Zusammenarbeit mit Prof. Schwarz als einen zentralen Gewinn für unser Gesamtkonzept. In einem entsprechenden Schreiben hat Prof. Schwarz seinen deutlichen Wunsch nach Kooperation mit seinem Fachbereich geäußert.
11. Prof. Dr. Norbert Langer und Dr. Michael Geffert vom ARGELANDER-INSTITUT FÜR ASTRONOMIE DER UNIVERSITÄT BONN haben in einem Gespräch am 10.12.2009 ebenfalls Ihre Zusammenarbeit zugesagt und haben Unterstützungs- und Kooperationswillen in einem offiziellen Schreiben belegt. Diese Kooperation ist nicht nur seitens der astronomischen Inhalte wichtig sondern insbesondere bezüglich einer Clusterbildung zwischen dem OBSERVATORIUM HOHER LIST (Eifel) und dem STSci (Oberbergisches Land) sowie weiterer Stationen (Bergisches Land, Westerwald, Siegerland, etc.).
12. Für unsere Imagebroschüre sowie für den Stiftungsantrag haben folgende Personen bzw. Institutionen einen Kurztext bzw. ein Empfehlungsschreiben verfasst. Diese sind

INITIATIVKREIS SCHNÖRRINGEN TELESCOPE SCIENCE INSTITUTE

- a) FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH – Prof. Dr. P. Grünberg (Nobelpreis 2007)
- b) HELMHOLTZ GEMEINSCHAFT – Prof. Dr. J. Mlynek (Präsident)
- c) ARGELANDER INSTITUT F. ASTRONOMIE BONN – Prof. Dr. N. Langer (Direktor)
- d) UNIVERSITY OF HAWAII – Prof. Dr. R.-P. Kudritzki (Direktor)
- e) UNIVERSITÄTS-STERNWARTE MÜNCHEN – Prof. Dr. H. Lesch
- f) UNIVERSITÉ DE MONTRÉAL – Prof. Dr. A. Moffat
- g) HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG – Prof. Dr. R. Scholl
- h) INSTITUTO DE ASTROFISICA DE CANARIAS – Prof. Dr. J. Knapen
- i) UNIVERSITÄT BOCHUM – Prof. Dr. W. Schlosser
- j) UNIVERSITÄT SIEGEN – Prof. Dr. O. Schwarz
- k) BILDUNGSBÜRO OBERBERG – A. Koester & A. Blank
- l) DR. REINOLD HAGEN STIFTUNG BONN – M. Stender (Projektleiter)
- m) CARL-FUHLROTT GYMNASIUM WUPPERTAL – M. Winkhaus (OStR)
- n) Bürgermeister Waldbröl – P. Koester
- o) Landrat Oberbergischer Kreis – H. Jobi

Sonstiges

13. Im Rahmen seiner Forschungsarbeiten hat das STSci eine 16wöchige Forschungskampagne mit Profi- und Amateurastronomen am TEIDE-OBSERVATORIUM auf Teneriffa durchgeführt. Diese Kampagne wurde am 25.3.2009 erfolgreich beendet. Die organisatorischen Erfahrungen wurden am 7.11.2009 bei der Bochumer Herbsttagung der Amateurastronomen (BOHETA) sowie in einem Artikel der Dezemberausgabe der Zeitschrift Sterne und Weltraum dokumentiert. Die wissenschaftlichen Ergebnisse werden voraussichtlich 2011 in drei referierten Publikationen weltweit veröffentlicht. Eine Abschlusskonferenz zu dieser Kampagne mit den entsprechenden Schlüsselpersonen wird vom STSci im Mai/Juni 2010 in Lissabon durchgeführt.

Anlagen

